



Bonne Année 2022
Gutes neues Jahr 2022
Feliz Año Nuevo 2022
Felice anno nuovo 2022
Happy New Year 2022

Europäisches Forum Für Mehrsprachigkeit

Rundschreiben des EFM Nr. 90 - (Januar-Februar 2022)

www.observatoireplurilinguisme.eu

Die 6. Europäische Tagung für Mehrsprachigkeit ist gestartet.

Universität von Cádiz 9.-12. November 2022

« **Mehrsprachigkeit: zwischen Vielfalt und Universalität** »

Aufruf zur Einreichung von Beiträgen [auf der Website](#)

Leitartikel – Mehrsprachigkeit: zwischen Vielfalt und Universalität

Sprache hat in der Philosophie seit der Antike eine wichtige Rolle gespielt.

Das Problem der sprachlichen Vielfalt trat jedoch erst mit Leibniz, Vico und Humboldt auf.

Zwei eng miteinander verknüpfte Fragen wurden immer wieder aufgeworfen: die Verbindung zwischen der Sprache und der "realen Welt" und die Frage der Universalität, die sich mit der "Suche nach der perfekten Sprache" zu verbinden scheint, die oft mit der einzigen Sprache und damit der Einsprachigkeit verwechselt wird.

Alles geschieht, als ob Vielfalt und Universalität notwendigerweise und irreduzibel entgegengesetzt wären, wobei Vielfalt und Universalität die beiden Extreme einer Achse sind, auf der man die tatsächlich beobachteten Situationen einordnen könnte. Die Annäherung an das Universelle steht also immer auf der Seite der Einheit, die sich der Einzigartigkeit entgegenstellt. In diesem Sinne tendiert die Mehrsprachigkeit zur Vielfalt, während die Einsprachigkeit fast das Ziel ist, das im Namen der angestrebten Universalität erreicht werden soll.

Es ist keineswegs selbstverständlich, die Mehrsprachigkeit und die sprachliche und kulturelle Vielfalt in den Mittelpunkt des Universellen zu stellen.

Wenn die reale Welt eine physische Welt und eine endliche Welt ist, sollten alle Sprachen in der Lage sein, sie auszudrücken, und da alle Sprachen das Gleiche sagen, ist nur eine Sprache nötig, um alles zu sagen. Dies ist die Grundlage für die Einsprachigkeit, mit der Folge eines Krieges zwischen den Sprachen, wobei jede Sprache den Anspruch erhebt, die gewählte Sprache zu sein.

Am entgegengesetzten Ende des Spektrums dieses Standpunkts bieten wir den Lesern zwei Zitate an.

Erstens Picasso, der als Künstler diese sehr philosophische Aussage machte: « Wenn es nur eine Wahrheit gäbe, könnte man nicht hundert Gemälde zum gleichen Thema malen. »

Dann der berühmte Aphorismus Wittgensteins aus dem Tractatus: "Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner eigenen Welt". monde ». ...- >

Leitung und Redaktion: Christian Tremblay, Anne Bui.

Das Rundschreiben des EFM wird ehrenamtlich in [deutsch](#), [englisch](#), [arabisch](#), [bulgarisch](#), [kroatisch](#), [spanisch](#), [griechisch](#), [italienisch](#), [polnisch](#), [portugiesisch](#), [rumänisch](#) und [russisch](#) übersetzt. Die Texte sind online lesbar. Wir danken den Übersetzern. Wollen Sie die Liste dieser Sprachen erweitern?

Die letzten Rundschreiben finden Sie [HIER](#)

In dieser Ausgabe:

- Leitartikel: Mehrsprachigkeit: zwischen Vielfalt und Universalität-
- Neuere Artikel, die Sie nicht versäumen sollten
- Weitere Anzeigen und Neuerscheinungen

-> Ist es angebracht, diese Debatte in die Konferenz einzubringen? Für uns stellt sich die Frage, ob es sich um eine kritische Frage und ein grundlegendes Problem handelt.

Unserer Meinung nach wäre es kein kritisches Thema, wenn die Art und Weise, wie Sprachen und die Sprachenfrage in der heutigen Gesellschaft wahrgenommen werden, nicht von einer gängigen Meinung abhängen würde, die heute im Lichte der Philosophie und der Wissenschaft nicht mehr zu rechtfertigen ist. Die Wiederbelebung dieser Debatte scheint uns der Aufgabe des OEP zu entsprechen.

Die Identität ist auch unter dem Gesichtspunkt der Sprachen und der Mehrsprachigkeit ein wichtiges Thema.

Viele Arbeiten in der Soziolinguistik können nur dann erfolgreich sein, wenn

-> zur individuellen und kollektiven Identität sowie auf parallelen Überlegungen zur Beziehung zwischen Sprachen und Kulturen beruhen. Wie der Identitarismus ist auch der sprachliche Essentialismus mit der Mehrsprachigkeit als Ziel unvereinbar und führt in eine existenzielle Sackgasse. Der mehrsprachige Ansatz ermöglicht es jedoch, die Frage der Identität auf eine Art und Weise zu behandeln, die mit der monolingualen Enge, unter der unsere Gesellschaften heute leiden, nicht möglich ist.

Wir leben in einer ganz besonderen Zeit, in der die Frage der Identität auf globaler Ebene in manchmal extremen Formen verallgemeinert wird und in der die einzige Identität, die weitgehend unbedacht bleibt, die europäische Identität ist. Ein wichtiger Platz muss daher der Reflexion über die europäische Identität, über die europäische Kultur und die europäischen Kulturen vorbehalten sein.

Im Bildungsbereich gibt es viele heikle Themen.

Hier sind einige von ihnen.

Die erste Frage, die nur selten gestellt wird, ist, ob Sprache in der Bildung einen Platz hat. In Frankreich lernt man Französisch, das ist das Mindeste, man lernt auch zwei oder sogar drei Fremdsprachen, man kann sogar Latein und Altgriechisch lernen, aber die Sprache als sprachliches Faktum ist nicht Gegenstand der Bildung. In der Vergangenheit, als Latein in einer weiterentwickelten Form gelehrt wurde, war es wahrscheinlich, dass es zu einem metasprachlichen Wissen führte, das in den Erwerb des Französischen und der modernen Sprachen reinvestiert werden konnte und ein wichtiges Element der allgemeinen Kultur darstellte. Die Frage muss gestellt werden.

Man kann zu Recht beunruhigt sein, dass das Erlernen der Muttersprache und der Bildungssprache an Bedeutung verloren hat und sein Niveau gesunken ist, eine Feststellung, die heute nicht mehr bestritten wird. Wir müssen uns aber auch die Frage nach dem Inhalt des Sprachunterrichts stellen. Die Arbeit an der Bedeutung ist wesentlich und muss eine Dimension der mehrsprachigen und interkulturellen Bildung sein. Man denke nur an so leidenschaftlich aufgeladene Wörter wie "Sklaverei", "Säkularismus", "Wahrheit". Sind wir sicher, dass sie von einer Sprache zur anderen, von einer Kultur zur anderen und sogar innerhalb derselben Sprache die gleiche Bedeutung haben?

Andere Fragen sind wichtig, bleiben aber unbeantwortet. Keine europäische Regierung und schon gar nicht die Europäische Kommission, die in eine Sackgasse geraten ist, nimmt sich ihrer an.

Die Herabsetzung des Alters, in dem Sprachen unterrichtet werden, scheint von den Regierungen einhellig unterstützt zu werden. Einige haben jedoch den Schluss gezogen, dass der Sprachunterricht nach der Sekundarstufe eingestellt oder reduziert werden kann, was uns in der Tat weiter von den Zielen des Gipfels von Barcelona 2002 entfernt.

Was wird im Hochschulbereich getan?

In der Geschäftswelt ist ein Mindestmaß an Englischkenntnissen eine Voraussetzung für die Einstellung selbst in den untersten Positionen. Aber Englisch ist nicht genug. Für uns mag es offensichtlich sein, aber es gibt eine Kluft zum Stand der öffentlichen Meinung.

Wir können auch unseren Ansatz ändern und die Bevölkerungsgruppen untersuchen, die am stärksten von Sprachproblemen betroffen sind.

Welche sozialen, wirtschaftlichen und politischen Auswirkungen hat der Analphabetismus bzw. die Alphabetisierung auf die Ungleichheiten und das Funktionieren der Demokratie? Der soziale Zusammenhalt und die Fähigkeit einer Gesellschaft, sich zu verändern, stehen unmittelbar auf dem Spiel. Wie bei Zonen mit Brüchen oder Innovationen sind einige Bevölkerungsgruppen stärker von Sprachproblemen betroffen als andere.

Es gibt also Bereiche und Teile der Gesellschaft, in denen Sprachprobleme akut sind und in denen Antworten erwartet werden, sowohl in Bezug auf das Fachwissen als auch auf die kollektive Verantwortung. Diese Aufforderung zur Einreichung von Beiträgen zielt darauf ab, die Bereiche zu ermitteln, in denen Daten fehlen, in denen noch viele Unsicherheiten bestehen, in denen unser Wissen unzureichend ist, in denen der politische Wille fehlt, usw.

In der Tat ist die Sprache die Grundlage von allem, aber nur wenige sind sich dessen bewusst.

Wir müssen analysieren und dann aufbauen und weiter aufbauen.

Diese Aufforderung zur Einreichung von Beiträgen richtet sich in erster Linie an Forscher, aber auch->

-> an die Zivilgesellschaft und die Kultur- und Kunstwelt.

Es ist wichtig, die Besonderheit der Konferenz hervorzuheben, die darin besteht, die Arbeit der Forschung mit der Zivilgesellschaft und den Entscheidungsträgern zu verbinden. Diese Besonderheit führt dazu, dass den Partnerschaften eine besondere Bedeutung beigemessen wird, die sich in der Ausarbeitung von Schlussfolgerungen niederschlägt, die die Form einer Erklärung annehmen können, die alle Partner verpflichtet.

Außerdem haben die Gerichtshöfe die Arbeit an der sprachlichen und kulturellen Vielfalt immer mit dem künstlerischen und literarischen Ausdruck verbunden, ganz einfach deshalb, weil der künstlerische Ausdruck immer auf eine einzigartige Sichtweise des Universellen abzielt, und in dieser Hinsicht besteht eine enge Beziehung zwischen dem Streben nach Mehrsprachigkeit und dem künstlerischen Ausdruck. Picasso sagte: "Wenn es nur eine Wahrheit gäbe, könnte man nicht hundert Bilder zum gleichen Thema malen". Das könnte unser Motto sein. Natürlich ist dieser Aufruf offen, und wenn die praktischen Modalitäten im Folgenden im Wesentlichen die erwarteten mündlichen und schriftlichen Mitteilungen betreffen, so sind wir bei den künstlerischen Formen verpflichtet, uns so weit wie möglich an die Projekte anzupassen, die uns vorgelegt werden könnten.

Frist für die Einreichung von Zusammenfassungen der Kommunikationsvorschläge: 30. April 2022. Alle weiteren praktischen Informationen sind auf der Website verfügbar und werden nach Bedarf ergänzt :

<https://assises.observatoireplurilinguisme.eu/de/startseite-2>

Ende ◀

Seit der Nr. 80 ist das gesamte Rundschreiben nur noch gegen einen kleinen Beitrag von 5 Euro jährlich zugänglich (oder wenn Sie Mitglied werden).

Das EFM braucht Sie

Werden Sie jetzt **Mitglied des EFM** oder **abonnieren Sie das Informationsschreiben** (5 €) und teilen Sie Ihre Nachrichten mit.



Artikel, die Sie nicht versäumen sollten



Neue zweisprachige Identitätskarte: die Académie française geht zum Gegenangriff über (Le Figaro)

Gleich nach ihrem Inkrafttreten am 2. August letzten Jahres protestierten die Mitglieder der Académie gegen ihre exzessive zweisprachige Gestaltung. Sie richteten einen Appell an den Premierminister und drohen mit einer Anklage beim obersten Gericht Conseil d'État. [Mehr...](#)








Europäische und internationale Institutionen

Französischer Vorsitz der Europäischen Union: die letzte Chance für die europäische Sprachenvielfalt? (carte blanche, Le Vif.be)

Der Brexit hat an der Vorherrschaft des Englischen in den europäischen Institutionen nichts geändert, bedauert der Abgeordnete und Senator MR Gaëtan Van Goidsenhoven. Er plädiert für die Beachtung der Vielfalt der Sprachen und Kulturen auf europäischer Ebene. Für so manche Beobachter hat der Weggang des Vereinigten Königreichs von der Europäischen Union, und also der sehr großen Mehrheit der Anglophonen...

[Mehr...](#)

 <p>THE LONDON SCHOOL OF ECONOMICS AND POLITICAL SCIENCE</p>	<p>Mehrsprachigkeit in der Forschung</p> <p><u>Multilingualism is integral to accessibility and should be part of European research assessment reform</u></p> <p>London School of Economics, December 7th, 2021 Developing research systems that promote diverse, multilingual and relevant research for different audiences is a key and often overlooked element in making research accessible. However, biases in traditional research assessment often place researchers looking to produce multilingual research outputs at a disadvantage. Reflecting on the European...Mehr...</p>
 <p>MLO Modern Languages Open</p>	<p>Mehrsprachigkeit in der Forschung</p> <p><u>Enhancing Language Inclusivity in Digital Humanities: Towards Sensitivity and Multilingualism</u></p> <p>Recently, multiple collaborative initiatives have been established which all aim to incorporate and enhance the representation of multilingualism into discussions on the otherwise largely English-dominated “field” of digital humanities. Taking sensitivity to multilingualism as an overarching concept, the present paper introduces and analyzes some recent, and ongoing, collaborative initiatives... Mehr...</p>
	<p>Praktiken der lebenden Sprachen</p> <p><u>Meer waarde met meer talen</u></p> <p>Bron: DRONGO Talenfestival Meertaligheid levert niet alleen op, maar is vaak ook noodzakelijk voor internationale samenwerking. Soms komen we met Nederlands al de grens over en met Engels openen we wereldwijd vele deuren, maar in de meeste gevallen hebben we nog veel meer andere talen nodig om tot zaken te komen. DRONGO en de Taalunie vragen aandacht voor de mogelijkheden om met... Mehr...</p>
	<p>Praktiken der lebenden Sprachen</p> <p><u>Graven naar je weggezakte moedertaal</u></p> <p>Kennislink, 19 november 2021 Wie in het buitenland gaat wonen merkt dat zijn moedertaal begint te slijten. Confronterend. Taalwetenschappers onderzoeken hoe, waarom en wanneer dat gebeurt. En hoe je het kan tegengaan. Meer lezen...</p>
	<p>Sprachen und Arbeit</p> <p><u>MultiLing Winter School 2022: Communication in the multilingual workplace - Perspectives from sociolinguistics and conversation analysis / Norway</u></p> <p>Center for Multilingualism in Society across the Lifespan (MultiLing) 21-25 Feb 2022, Oslo, Norway MultiLing's Winter School 2022 focuses on the multilingual workplace as a multi-layered space where linguistic skills intersect with social, cultural and psychological factors. There will be both public sessions open for the general audience and sessions for enrolled Ph.D. participants only.... More...</p>

	<p>Auf Seiten der Unternehmen</p> <p><u>Nieuw onderzoek helder: taalkwaliteit kan grote impact op je business hebben - negatief en positief</u></p> <p>Bron: de Taalsector. Ja, taal kan een grote impact hebben op je business. Negatief én positief. Negatief: taalfouten maken een lelijke deuk in je business. Ze zijn slecht voor je imago, slecht voor het vertrouwen, en vooral ook slecht voor de koopintenties. Positief: een extra investering in kwaliteitsvolle, wervende taal levert extra op. Dat is niet zomaar onze overtuiging als...</p> <p>Mehr...</p>
	<p>Dynamik der Sprachen und linguistische Variationen</p> <p><u>Mehrsprachigkeit: Vitalität der afrikanischen Sprachen (Ministerium für Kultur)</u></p> <p>Transmission, Schauspiel, Literatur... In jeder dieser Domänen, in der sich Künstler und Schriftsteller produzieren, erleben heutzutage die afrikanischen Sprachen eine bisher nicht gesehene Vitalität. »Die afrikanischen Sprachen sind schon lange in Frankreich anwesend«, versichert der Historiker Pap Ndiaye, Generaldirektor des Pariser staatlichen Museums der Geschichte der Immigration Porte Dorée...</p> <p>Mehr...</p>
	<p>Mehrsprachigkeit und Vielsprachigkeit</p> <p><u>Mein Leben in 3 Sprachen / My trilingual life Lina Zakhour TEDxCelsa</u></p> <p>Lina ist Libanesin und dreisprachig, aber ihre Arbeitssprache als Autorin ist das Französische. Sie unterstreicht das Paradox: und wenn die Grenze zwischen Muttersprache und Fremdsprache gar nicht so eindeutig definiert wäre? Lina comes from Lebanon. She is a lawyer and a communications expert as well as a writer. She speaks fluent Arabic, French and English. She lives between Paris and...</p> <p>Mehr...</p>
<p>Werden Sie jetzt <u>Mitglied des EFM</u> oder <u>abonnieren Sie das Informationsschreiben (5 €)</u> und teilen Sie Ihre Nachrichten mit.</p> <p>      </p>	
<p>Anzeigen und Neuerscheinungen</p>	

 <p>FRANCE 22</p>	<p>Französischer Vorsitz der Europäischen Union - Online-Forum »Innovation, Technologien und Mehrsprachigkeit«, 7. bis 9. Februar 2022</p> <p>MELDEN SIE SICH AN - Zu den Höhepunkten des französischen Vorsitzes der Europäischen Union 2022 gehört das vom Kulturministerium, über die Délégation générale à la langue française et aux langues de France vom 7. bis 9. Februar 2022 veranstaltete interministerielle Forum »Innovation, Technologien und Mehrsprachigkeit«, das gänzlich online stattfinden wird. Der digitale Wandel...</p> <p>Mehr...</p>
	<p>Die Literatur in der Bewährungsprobe ihrer Transkulturierung Handelnde, Räume, Vermittler, Veranstaltungen Transnationales und transdisziplinäres Treffen Freitag 4. und Samstag 5. Februar 2022, Les Lilas Direktübertragung auf Youtube</p> <p>Mehr...</p>
 <p>Yves Montenay Damien Soupart</p> <p>LA LANGUE FRANÇAISE : une arme d'équilibre de la mondialisation</p> <p>LES BELLES LETTRES</p>	<p>Das Sprachenregime der Universitäten und Hochschulen Verlag der École Polytechnique. Autoren : Jean-Claude Beacco, Olivier Bertrand, José Carlos Herreras, Christian Tremblay. Nachdem sie 2018 die Tagung mit dem Titel »Das Sprachenregime der Universitäten und Hochschulen« veranstaltet hatte, begrüßt die École Polytechnique die Veröffentlichung einer Sammlung von Beiträgen zur Frage der Sprachen im Hochschulunterricht. Zu einer Zeit, da die Studiengänge immer vielseitiger werden und die internationale Komponente im Leben der Studenten unumgänglich wird, was auch immer...</p> <p>Mehr...</p> <p>Die französische Sprache: eine Waffe des Ausgleichs in der Globalisierung (Yves Montenay, Damien Soupart, Les Belles Lettres, 2015) In einer von immer zahlreicheren Akteuren gezeichneten Welt, kommt den sprachlichen Strategien eine neue Bedeutung zu. Akademische Arbeiten beleuchten nun die Strategie der englischen Sprache im 20. Jhd., die 1931 mit der Gründung des Commonwealth entsteht.</p> <p>Mehr...</p>
 <p>Groupe d'Etudes et de Recherches sur le Français Langue Internationale - GERFLINT</p>	<p>Sprachenpolitik und Hochschulstudiengänge in der frankophonen Welt (GERFLINT-Dezember 2021) Koordiniert von Amélie Leconte und Christel Troncy, will diese Doppelnummer von Synergies France zur Reflexion über die Hochschulausbildung zur Sprachenpolitik und insbesondere zur Sprachen- und Erziehungspolitik beitragen.</p> <p>Mehr...</p>
	<p>Traduktologie und Gebärdensprache (hg. von Florence Encrevé) Die Einleitung stellt die in diesem kollektiven Werk veröffentlichten Beiträge zur traduktologischen Forschung in den allgemeinen, historischen und theoretischen Kontext der Arbeiten zur französischen Gebärdensprache.</p> <p>Mehr...</p>

 <p>la linguistique</p> <p>Revue de la Société Internationale de Linguistique Fonctionnelle Journal of the International Society for Linguistic Linguistics</p> <p>La vulgarisation dans les dictionnaires et encyclopédies</p> <p>Mise en direction de Christine Jacquet-Prou</p> <p>Volume 57 2021-1</p> <p>puf</p>	<p>La linguistique Band 57 (SILF - Société internationale de linguistique fonctionnelle)</p> <p>Heute scheint es banal, von Vulgarisierung zu sprechen. Wenn zwar der Gedanke der Bildung für alle jahrhundertealt ist, so hängt das Erscheinen des Begriffs im französischen Wortschatz, mit der Entwicklung der Wissenschaften im 19. Jhd. zusammen, womit ihr eine intellektuelle und theoretische Dimension verliehen wird. Unter allen Veröffentlichungen, die explizit oder nicht der Vulgarisierung dienen, scheinen Wörterbücher und Lexika vom Wesen her zu den geeignetsten Ressourcen zu gehören, die...</p> <p>Mehr...</p>
 <p>LENDU LINGUAGEM ENSINO E EDUCAÇÃO</p> <p>ISSN 2526-7671</p> <p>UNESC</p>	<p>Chamada para artigos Dossiê temático Migrações Contemporâneas, Português Língua de Acolhimento e Políticas Linguísticas – Revista Lendu</p> <p>A Revista Lendu, vinculada ao curso de Letras, da Universidade do Extremo Sul Catarinense – UNESC, publicada em sua versão eletrônica (ISSN) 2526-7671, torna pública a chamada de envio de novas publicações (artigos e ensaios) que comporão o dossiê Migrações Contemporâneas, Português Língua de Acolhimento e Políticas Linguísticas, com previsão de publicação em junho de 2022. Saiba mais AQUI</p> <p>Prazo de submissão: 31 de janeiro de 2022.</p>
 <p>Translation and Translanguaging in Multilingual Contexts</p> <p>Volume 7 Number 1 2021</p> <p>SPECIAL ISSUE Challenges and possibilities approaches to language teaching and learning</p> <p>John Benjamins Publishing Company</p>	<p>Translation and plurilingual approaches to language teaching and learning</p> <p>Challenges and possibilities</p> <p>Special issue of <i>Translation and Translanguaging in Multilingual Contexts</i> 7:1 (2021)</p> <p>More...</p>
 <p>Le café pédagogique</p> <p>Toute l'actualité pédagogique sur internet</p>	<p>Lebende Sprachen: Fortschritte unter welchem Präsidenten in Frankreich?</p> <p>Folgt man einem neuen Bericht der Direktion für Evaluierung des frz. Erziehungsministeriums (Depp), so wurde der Fremdsprachenunterricht verbessert. Während der Minister seine Bilanz zieht, gibt der Bericht ein positives Bild des Sprachenlernens. Dazu vergleicht er 2010 und 2020. Doch die wirklich positiven Veränderungen geschahen 2015 und 2016. Umgekehrt wurden durch die Reform der Oberstufe die Sprachen beschnitten. Und was die Entwicklung des Deutschunterrichts betrifft, so »bleibt er« laut Depp »stabil«, geht aber stark zurück, wenn man die Zahlen zur ersten Fremdsprache betrachtet, insbesondere die Wahl des Englischen.</p> <p>Mehr...</p>
 <p>RĪGA LINCOS 2022</p> <p>5th International Scientific Conference of the University of Latvia</p>	<p>5° Simposio Internacional El lenguaje para la comunicación internacional</p> <p>Vinculando perspectivas interdisciplinarias: Lenguas para Fines Específicos en la era del multilingüismo y las tecnologías</p> <p>28-29 de abril de 2022</p> <p>Simposio en línea, Universidad de Letonia Riga, Letonia</p> <p>Mas informaciones...</p>



„Mehrsprachiges Lernen im Schatten des monolingualen Habitus der Lehrer_innenschaft“ – Mehrsprachige Lernpraxis von Schüler_innen aus zugewanderten Familien

In meiner Studie untersuche ich die Anwendungsmöglichkeiten mehrsprachiger Ressourcen und Kompetenzen von Schüler_innen im Umgang mit bildungssprachlichen Anforderungen im Fachunterricht der Sekundarstufe II.

[Mehr lesen...](#)

Werden Sie jetzt [Mitglied des EFM](#) oder [abonnieren Sie das Informationsschreiben \(5 €\)](#) und teilen Sie Ihre Nachrichten mit.

